

Öffentliche Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung der Stadt Brühl
am 20.11.2014

Sitzungsort: Rathaus, Sitzungszimmer A013, Uhlstr. 3, 50321 Brühl

Beginn der Sitzung um 18:00 Uhr.

Ende der Sitzung um 19:20 Uhr.

Vorsitz führte: Klug, Hans Theo (CDU)

Anwesend:

Stimmberechtigte Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger:

CDU

Gerharz, Franz-Josef *vertritt: Dr. Kollenberg, Wolfgang*
Pohl, Frank
Pütz, Josef
Reiwer, Eva-Maria
Vetterling, Dietmar

SPD

Eiben, Detlef
Fuchs, Ronald *vertritt: Weitz, Michael*
Isicok, Rengin
Krämer, Clemens *vertritt: Bobe, Udo*
Wenner, Christiane

GRÜNE

vom Hagen, Michael
Winkelmann-Strack, Bernd

LINKE/PIRATEN

Heuser, Hjalmar

FDP

Brämer, Marie-Therese

Beratende Mitglieder und Sachkundige Einwohner:

Sallach, Bianca (DKSB)
Spitz, Wilbert (NABU)

von der Verwaltung:

Lamberty, Markus (61/1 Planung und Umwelt)
Müller, Beate (61/1 Planung und Umwelt)
Schaaf, Walter (FBL 61 Bauen und Umwelt)
Schiffer, Gerd (Dez. I - Beigeordneter)

Schriftführer:

Kaiser, Karsten

Gäste:

Menzel, Manfred (Arch.-Büro Büder und Menzel, Brühl); nur TOP 2

Nicht anwesend / entschuldigt:

Dr. Kollenberg, Wolfgang (CDU)

Bohe, Udo (SPD)

Weitz, Michael (SPD)

Fink, Sabine (61/1 Planung und Umwelt)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift vom 28.08.2014
2. Umgestaltung Bahnhofsvorplatz (355/2014)
3. Abgrabung der Kieswerk Horst GmbH (403/2014)
- Verlegung der Fuß- und Radwegeverbindung -
4. Sanierung Europawand / Bleiche (393/2014)
5. Bebauungsplan 06.92 'Gallbergsiedlung', 2. Änderung (340/2014)
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss -
6. Zurückstellung des Baugesuchs 'Voranfrage Neubau eines Lebensmittel-Discounters' im Bereich des Bebauungsplans 04.08 'Sonder- und Gewerbegebiet Bergerstraße / Lise-Meitner-Straße' (404/2014)
7. Etatentwurf 2015 (385/2014)
hier: Entwurf des Haushaltsplanes 2015
Bezug: Rat vom 03.11.2014 -
8. Unterführung Balthasar-Neumann-Platz/Carl-Schurz-Straße (345/2014)
Bezug: Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 07.10.2014
9. Mitteilungen
- 9.1 2-gleisiger Ausbau der Linie 18
10. Anfragen
- 10.1 An Maria Glück - Sachstand zum denkmalgeschützten Objekt
- 10.2 Bebauungsplan 06.15 - Planungsumgriff
- 10.3 Bebauungsplan 06.15 - Sachstand
- 10.4 Buswartehäuschen Schulstraße
- 10.5 Auf den Steinen 19 - Sachstand zum städtischen Gebäude

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Hans Theo **Klug** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung um 18:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnert Vorsitzender **Klug** an den verstorbenen Sachkundigen Bürger, Herrn Hartmut **Hinz**, und bittet um eine Gedenkminute.

Er begrüßt Sachkundigen Bürger Detlef **Eiben**, der zukünftig für Hr. Hinz an den PSTA-Sitzungen teilnehmen wird. Darüberhinaus begrüßt er auch das neue beratende Mitglied Wilbert **Spitz**. Beratendes Mitglied Spitz wird verpflichtet.

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift vom 28.08.2014

Keine Einwendungen.

2. Umgestaltung Bahnhofsvorplatz

355/2014

Vorsitzender **Klug** begrüßt den Architekten **Menzel**, der den Stand zur Umgestaltung präsentiert.

Dezernent **Schiffer** erinnert an die beiden früheren Alternativen. Ziel ist Freihaltung der Sichtachse zwischen Schloss und Bahnhof. Es wird die Vorzugsvariante des Landes weiterverfolgt, wonach die Buswendeanlage bereits vor der Sichtachse eingerichtet werden soll.

Arch. **Menzel** trägt anhand der Powerpoint-Präsentation vor.

Klug fragt, ob der Vorplatz abgepollert wird um ungewünschtes Parken dort zu verhindern. Arch. **Menzel** bestätigt, dass dies so eingeplant ist.

Ratsmitglied **Gerharz** regt an, dass die Parkplatzschrankenanlage zur Wendeschleife verlegt wird, um Parken und Wenden von Fahrzeugen vor dem Bahnhof auszuschließen.

Arch. **Menzel** kommentiert, dass das Land dies nicht wünscht, da die Verlegung der Schrankenanlage sehr teuer werden würde. Die Zufahrt zum Parkplatz ist schmal gehalten, so dass das Wenden nicht ohne weiteres möglich ist. Außerdem kann auf dem Parkplatz bis zu 15 min kostenfrei geparkt werden.

Sachkundiger Bürger **Pohl** schlägt im Sinne einer Barrierefreiheit vor, dass der Treppenabgang zur Bahnunterquerung durch eine Rampe ersetzt oder ergänzt wird. Arch.

Menzel führt aus, dass aufgrund des vorgeschriebenen Gefälles eine Länge entstehen würde, die den gesamten Vorplatz durchschneiden würde.

Ratsmitglied **vom Hagen** möchte zur Busanlage wissen, wieviele Busse dort gleichzeitig Platz haben. Fachbereichsleiter Schaaf antwortet, dass ca. 4 - 5 Busse sich dort werden aufstellen können.

Sachkundiger Bürger **Heuser** fragt, ob auch der Fußweg entlang des Bahndammes zur Comesstraße im Zuge der Ausbauplanungen berücksichtigt wird. Fachbereichsleiter **Schaaf** bestätigt dies.

Ratsmitglied **Gerharz** fragt, ob es richtig sei, dass in 2015 100.000,-EUR als Planungskosten in den Haushalt eingestellt sind und für 2016 weitere Kosten anfallen. Dezernent **Schiffer** bestätigt dies. Es verweist darauf, dass Fördermittel aus dem Programm ‚Nationale Projekte des Städtebaus‘ beantragt werden sollen. Fachbereichsleiter **Schaaf** ergänzt um den Kenntnisstand vom Vortag (19.11.2014), wonach die Stadt Brühl leider nicht

in den Genuss dieses Förderprogramms kommen wird. Es bestehen aber weitere Förderprogramme, die auf Geeignetheit und Förderfähigkeit geprüft werden. Die Realisierung soll ab 2016 beginnen und bis 2018 erfolgen. Die Finanzierung wurde im Zuge der Haushaltsanmeldung auf die Jahre 2016 - 2018 aufgeteilt, wobei für 2015 bereits 100.000,- EUR Planungskosten vorgesehen sind. In 2018 soll lt. Bundesbahnplanungen im Rahmen des RRX-Projektes auch das Nachrüsten mit Senkrechtaufzügen erfolgen.

Sachkundige Bürgerin **Wenner** kritisiert, dass die Stadt hinsichtlich der Versetzung der Schrankenanlage nicht klein beigeben soll. Dezernent **Schiffer** führt aus, dass das Land den Parkplatzbau inkl. Schrankenanlage selber mit Fördermitteln finanziert hat, so dass Fördermittel zurück gegeben werden müssten, falls die Anlage tatsächlich verlegt werden sollte. Dieser Umstand macht die Maßnahme teuer.

Beschluss:

Der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Fortführung des Planungsprozesses für die Umgestaltung des Bahnhofumfeldes auf der Grundlage der aktualisierten Planung (ehemals Planvariante B) und die Beantragung entsprechender Fördermittel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Abgrabung der Kieswerk Horst GmbH 403/2014 - Verlegung der Fuß- und Radwegeverbindung -

Vom Hagen möchte klargestellt haben, ob die Stadt hierzu irgendwelche Kosten wird übernehmen müssen. Dezernent **Schiffer** verneint. Hinsichtlich des Kiesvolumens unterhalb des wegfallenden Weges wird es im Liegenschaftsausschuss noch eine Vorlage geben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Verlegung der Fuß- und Radwegeverbindung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Sanierung Europawand / Bleiche 393/2014

Fachbereichsleiter **Schaaf** trägt vor. Er ergänzt zur Vorlage, dass der Künstler Schneider lediglich die Materialkosten erstattet haben möchte.

Beschluss:

Der PSTA beschließt die Sanierung der „Europawand / Bleiche“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Bebauungsplan 06.92 'Gallbergsiedlung', 2. Änderung 340/2014 - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss -

Lamberty trägt vor.

Ratsmitglied **Pütz** fragt zum Straßenquerschnitt, ob die Anfahrbarkeit für Müllfahrzeuge gegeben ist. Abt.-Ltr. **Lamberty** bestätigt dies.

Beschluss:

I: Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung der Stadt Brühl beschließt gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 954) die Aufstellung des Bebauungsplanes 06.92 'Gallbergsiedlung', 2. Änderung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

II: Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung der Stadt Brühl beschließt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 954), die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes 06.92 'Gallbergsiedlung', 2. Änderung.

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Badorf, Flur 15, und betrifft die Flurstücke 1358, 2789, 1373, 1372, 1375, 2800 und 2801 sowie tlw. die Flurstücke 2132 und 2812.

Das Plangebiet umfasst ca. 5.300 m² und ist folgendermaßen abgegrenzt:

im Westen	durch die westliche Grenze des Flurstücks 1358,
Im Norden	durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 1358, 2789 und 1373 hier entsprechend der Straßenplanung innerhalb des Straßenflurstücks 2132 vom Grenzpunkt der Flurstücke 1373, 2789 und 2132 ca. 5,60 m in östlicher Richtung rechtwinklig in das Flurstück 2132 bis zum vorhandenen Fahrbahnrand. Dann auf diesem in einem Bogen von ca. 15,00 m Länge, weiter rechtwinklig auf die westliche Grenze des Flurstücks 2812 stoßend, entsprechend der Straßenplanung innerhalb des Flurstücks 2812 bis zum Grenzpunkt 2812, 2813, 1375 und entlang der südlichen Grenze der Flurstücke 2813 und 2811 und der nördlichen Grenze des Flurstücks 2800,
im Osten	durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 2800 und 2801,
im Süden	durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 2801, 1372, 1373, 2789 und 1358.

Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.
Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Zurückstellung des Baugesuchs 'Voranfrage Neubau eines Lebensmittel-Discounters' im Bereich des Bebauungsplans 04.08 'Sonder- und Gewerbegebiet Bergerstraße / Lise-Meitner-Straße'

404/2014

- ohne Diskussion -

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung beschließt gemäß § 15 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 954), die Zurückstellung des Antrages auf Vorbescheid vom 24.10.2014 (Eingangsdatum) auf Errichtung eines Lebensmittel-Discounters auf den Flurstücken 307 und 308, Flur 23, Gemarkung Brühl, und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Etatentwurf 2015 385/2014 **hier: Entwurf des Haushaltsplanes 2015** **Bezug: Rat vom 03.11.2014 -**

Ratsherr **Gerharz** merkt an, dass im Hauptausschuss ein Sperrvermerk für die Erarbeitung des Flächennutzungsplans vereinbart worden sei. Dieser taucht in der Vorlage jedoch nicht auf. Vorsitzender **Klug** korrigiert, dass dies im Protokoll des Hauptausschusses nicht vermerkt worden ist. Dort soll dies ergänzt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung 2015 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Unterführung Balthasar-Neumann-Platz/Carl-Schurz-Straße 345/2014 **Bezug: Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 07.10.2014**

Fachbereichsleiter **Schaaf** erläutert, dass die vorhandene lichte Breite des Unterführungsbauwerkes von 5,0m für eine separate Radwegführung nicht ausreicht. In 2012 wurde ein Gutachten von einem Sicherheitsauditor erstellt, der empfiehlt, das Radverkehrsverbot im Unterführungsbereich beizubehalten. Es sollte jedoch überprüft werden, ob eine Durchfahrt ggf. nach Geschäftsschluss ermöglicht werden kann.

9. Mitteilungen

9.1 2-gleisiger Ausbau der Linie 18

Dezernent **Schiffer** berichtet, dass ein Petent der Walberbergerstraße seinen Wunsch ‚Errichtung einer Lärmschutzwand‘ auch an die Politik gerichtet hat. Der Wunsch, der in verfahrenstechnischer Hinsicht über ein Jahr zu spät kommt, wurde an die zuständige Bezirksregierung zur Entscheidung weitergeleitet. Sie wird darüber befinden, ob diese Anregung noch ins Verfahren aufgenommen wird oder nicht.

10. Anfragen

10.1 An Maria Glück - Sachstand zum denkmalgeschützten Objekt

Sachkundiger Bürger **Heuser** fragt aufgrund des desolaten Zustandes nach dem Sachstand um das Eckhaus an der Straße An Maria Glück und ob die Denkmalbehörde darüber informiert ist.

Abt.-Ltr. **Lamberty** bestätigt, dass die Denkmalbehörde sowie der Landschaftsverband Rheinland bereits zu Vorplanungen beteiligt worden ist. Ein Bauantrag liegt hierzu vor. Das Gebäude wird erhalten und die Bebauung wird im hinteren Teil ergänzt.

10.2 Bebauungsplan 06.15 - Planungsumgriff

Ratsmitglied **Pütz** fragt, ob die rückwärtigen Grundstücke der Häuser am Eichweg auch von den Planungen betroffen sein werden.

Fachbereichsleiter **Schaaf** verneint.

10.3 Bebauungsplan 06.15 - Sachstand

Sachkundiger Bürger **Eiben** möchte wissen, wie weit die Planungen zur Entwicklung des Baugebietes inzwischen sind.

Fachbereichsleiter **Schaaf** erläutert, dass die Verhandlungen laufen. Lage und Größe des Gebietes bringen jedoch vielschichtige Probleme und Aufgaben mit sich, die zunächst vorbereitet werden müssen. Die Planungen sollen beizeiten dem Ausschuss vorgelegt werden.

10.4 Buswartehäuschen Schulstraße

Ratsmitglied **Gerharz** fragt, wann die Baugenehmigung für das Buswartehäuschen Schulstraße vorliegen wird.

Vorsitzender **Klug** sagt Beantwortung per mail zu.

10.5 Auf den Steinen 19 - Sachstand zum städtischen Gebäude

Sachkundiger Bürger **Pohl** fragt, ob es zu dem Haus Auf den Steinen 19 einen Sachstand zu berichten gibt. Dieses ist marode.

Dezernent **Schiffer** kommentiert, dass dieses Haus mit einer Abrissverpflichtung veräußert werden soll.

Ausschussvorsitzender

Schriftführer/in